



Pressemitteilung

Freiburg Advanced Center of Education offiziell eröffnet

Die Universität und die Pädagogische Hochschule Freiburg
haben einen Kooperationsvertrag unterzeichnet

Ein gemeinsames Netzwerk, um die Kompetenzen in der Lehrerbildung zu bündeln: Die Albert-Ludwigs-Universität und die Pädagogische Hochschule (PH) Freiburg haben einen Kooperationsvertrag unterzeichnet und damit das Freiburg Advanced Center of Education (FACE) feierlich eröffnet. „Mit FACE entsteht ein starker Ort für die Lehrerbildung. Hier werden angehende Lehrkräfte bestmöglich auf ihren anspruchsvollen Beruf vorbereitet. Durch die Zusammenarbeit von Universität und Pädagogischer Hochschule werden in Freiburg die Möglichkeiten voll genutzt, die die Landesregierung mit der in diesem Jahr gestarteten Reform der Lehrerbildung eröffnet hat“, sagt **Theresia Bauer**, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK).

Auf der Basis der neuen kooperativen Strukturen haben die Universität und die PH Freiburg knapp sieben Millionen Euro in der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und etwa 1,7 Millionen Euro in der Landesausschreibung „Lehrerbildung“ des MWK eingeworben. Ziel von FACE ist es, den Professionsbezug in der Aus- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern sowie die empirische Unterrichts- und Bildungsforschung zu stärken. „Damit erreicht die zuvor schon enge Zusammenarbeit zwischen Universität und PH eine neue Qualität. Wir freuen uns auf einen regen Austausch, von dem wir uns viele neue Impulse für die Lehrerbildung versprechen“, sagt Prof. Dr. **Juliane Besters-Dilger**, Prorektorin für Studium und Lehre der Universität.

Ansprechpartner:

Nicolas Scherger
Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg
Tel. 0761 / 203 - 4301
nicolas.scherger@pr.uni-
freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Helga Epp
Pädagogische Hochschule
Freiburg
Tel. 0761 / 682 - 380
epp@ph-freiburg.de
www.ph-freiburg.de

Freiburg, 10.12.2015

„Außerdem versprechen wir uns eine Stärkung des Lehrerbildungsstandorts Freiburg durch die Ausweitung der Lehr-Lern-Forschung und gezielter fachdidaktischer Nachwuchsförderung“, ergänzt Prof. Dr. **Ulrich Druwe**, Rektor der PH.

In der Lehre geht es darum, die Fachwissenschaften, Fachdidaktiken, Bildungswissenschaft und den Praxisanteil kohärent miteinander zu verbinden und Ausbildungsinhalte enger aufeinander abzustimmen. Dies gilt vor allem für den „Master of Education“, der zum Wintersemester 2018/19 an den Start gehen wird. Ein weiterer Schwerpunkt der Neuentwicklungen liegt auf den Themen Heterogenität und Inklusion, zu denen unter anderem ein neues Grundlagenmodul für alle Lehramtsstudiengänge entsteht, um das Bewusstsein der angehenden Lehrkräfte für Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Voraussetzungen zu schärfen. Außerdem wollen die Partner die lehramtsbezogenen Orientierungs-, Beratungs- und Informationsangebote ausbauen, indem sie beispielsweise Mentoring-Angebote und gemeinsame virtuelle Lernräume schaffen.

Das Praxiskolleg, in das insbesondere Schulen und die Staatlichen Seminare für Didaktik und Lehrerbildung einbezogen sind, dient dem Austausch von Ideen und Erfahrungen. Es soll dazu führen, dass die Theorie und Praxis in allen Phasen der Aus- und Weiterbildung besser aufeinander abgestimmt werden – vom Studium über das Referendariat bis hin zur Weiterbildung, für die Universität und PH ebenfalls neue Angebote schaffen wollen. Im „Kompetenzverbund empirische Bildungs- und Unterrichtsforschung“ betreuen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beider Hochschulen Doktorandinnen und Doktoranden, die aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen zum Thema Lehrerbildung forschen. Sie wollen untersuchen, wie sich Studierende zu guten Lehrkräften entwickeln können. Die Erkenntnisse sollen direkt in die Bildungsangebote der beiden Hochschulen einfließen.

Darüber hinaus versteht sich FACE als „lernende Institution“: Sie will qualitative hochstehende Angebote entwickeln und sichern, die kooperativen Strukturen verankern und die Personalentwicklung fördern. Eine

■ Geschäftsstelle an der Universität wird die Aufgaben innerhalb des Netzwerks koordinieren.

3

Weitere Informationen:

www.face-freiburg.de

Kontakt:

Prof. Dr. Juliane Besters-Dilger
Prorektorin für Studium und Lehre
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Tel.: 0761/203-6971
E-Mail: prorektorin.lehre@uni-freiburg.de

Prof. Dr. Ulrich Druwe
Rektor
Pädagogische Hochschule Freiburg
Tel.: 0761/682-261
E-Mail: rektor@ph-freiburg.de